

Pressemitteilung

## **Bundesländer-Ranking:**

### **Einsatz gegen Hass im Netz im Ländervergleich: Sachsen-Anhalt auf Platz 7. Bleibt so hinter Sachsen zurück. Campact veröffentlicht erste bundesweite Vergleichsstudie "KeinNetzfürHass"**

Verden/Jena/Magdeburg, 24. März 2021. In der ersten bundesweiten Vergleichsstudie der Maßnahmen, die die Bundesländer gegen Hass im Netz ergreifen, landet Sachsen-Anhalt auf Platz 7. Die ersten Plätze belegen Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen. Die Studie untersucht, wie die Bundesländer gegen Hasskriminalität im Internet vorgehen. Dafür wurden die Ministerien aller 16 Bundesländer zu bestehenden sowie geplanten Aktivitäten befragt. Die Studie "#KeinNetzfürHass" wurde im Auftrag der Demokratie-Stiftung Campact und der Amadeu Antonio Stiftung vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena durchgeführt. Berücksichtigt sind Maßnahmen bis Sommer 2020.

Victoria Gulde, Koordinatorin der Studie bei Campact: "Sachsen-Anhalt befindet sich auf einem guten Weg, insbesondere bei der Unterstützung von Betroffenen. Dringend nachbessern muss die Regierung aber bei der polizeilichen Ermittlung und konsequenter Verfolgung von Hasspostings - am besten noch vor den Wahlen im Juni."

Im Bereich Bildung würdigt die Studie besonders die Konterbunt-App der Landeszentrale für politische Bildung. Darüber hinaus fördert das Land Fortbildungen für Fachkräfte und thematische Angebote im außerschulischen Bereich für Kinder und Jugendliche. Eine Kampagne gegen Hass und Hetze befand sich zum Befragungszeitraum in Planung. Auch hebt die Studie hervor, dass 2020 in allen Staatsanwaltschaften des Landes bereits ein Sonderdezernat für Cybercrime eingerichtet war. Im Bereich der Opferberatung kann Sachsen-Anhalt mit einer Zusatzförderung der Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt für die Beratung von Hate Speech-Opfern punkten. Zusätzlich wird auch die Beratung Betroffener durch den Verband junger Medienmacher aus Landesmitteln unterstützt.

Matthias Quent, Direktor des IDZ in Jena: "Die durchgeführte Studie zeigt, dass überall in Deutschland neue Strukturen zur Bekämpfung von Hate Speech entstehen. Sie belegt aber auch, dass viele Länder im Kampf gegen Hass im Netz erst am Anfang stehen - es bleibt viel zu tun."

#### **Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gesamte Studie zum Download: <https://www.campact.de/hate-speech/bundeslaender-ranking/>  
Die Übersichtskarte mit dem Länderranking finden Sie auf Seite 12.

Zur Studie verschicken wir jeweils Bundesland-Varianten dieser Presseinformation an die jeweiligen Redaktionen. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen. Basis ist immer die

Studie "#KeinNetzFürHass." Hessen hat den Fragebogen nicht beantwortet. Stichtag war der 30. Juni 2020.

**Pressekontakt:**

Clara Koschies, Pressestelle Campact e.V., [presse@campact.de](mailto:presse@campact.de), Tel. 0171 - 4890455

Victoria Gulde, Koordinatorin der Studie, [gulde@campact.de](mailto:gulde@campact.de), Tel. 0151 - 11167935